



# die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

## Neuer Schiedsrichtersprecher in der RPS-Oberliga

Jens Landgraf ist seit Januar Schiedsrichtersprecher der RPS-Schiedsrichter. Er wurde auf dem Halbzitlehrgang in Saarbrücken von seinen Kolleginnen und Kollegen zum Nachfolger von Simon Meyer gewählt, der nach mehreren Jahren nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stand.

Der neue Schiedsrichtersprecher Jens Landgraf hat seine handballerischen Wurzeln in Rheinhessen, wo er bis 2005 beim TV Mainz-Weisenau zu Hause war. Schon mit 18 Jahren war der heute 44-jährige im Gespann unterwegs. Private und berufliche Veränderungen hatten eine Pause als Schiedsrichter zur Folge. Nach seinem Umzug in die Pfalz spielte Jens Landgraf noch einige Jahre beim TuS Göllheim. 2010, mittlerweile die HR Göllheim-Eisenberg, ergab sich für den Bankbetriebswirt wieder die Möglichkeit als Schiedsrichter einzusteigen. „Ich bildete mit Dirk Mayer ein Gespann und bereits nach vier Jahren konnten wir uns 2014 für die RPS qualifizieren“, erinnert sich Landgraf an die Anfänge seiner Schiedsrichterlaufbahn im PfHV. Seine Erfahrung möchte er nun auch in seiner neuen Rolle als Schiedsrichtersprecher einbringen. „Simon Meyer hat diese Aufgabe sehr gut, sehr ruhig und besonnen ausgefüllt. Da ich diese Funktion als „Mittelsmann“ sowohl für uns Schiedsrichter als auch für die gesamte RPS für sehr wichtig halte, habe ich mich zur Wahl gestellt“, erklärt Landgraf, der im nordpfälzischen Bolanden heimisch geworden ist. Er betont: „Mir ist ein klarer, aber immer möglichst diplomatischer Umgang wichtig“. Er sieht sich als Bindeglied zwischen den Unparteiischen auf der einen und dem Schiedsrichterausschuss auf der anderen Seite. Auch bei Sitzungen des Ausschusses nimmt Landgraf als Repräsentant der Schiedsrichter teil. „Dabei vertrete ich die Interessen der RPS-Schiedsrichter und damit auch indirekt in der gesamten RPS-Oberliga. Gleichzeitig bin ich auch Ansprechpartner für jeden meiner RPS-Schiedsrichterkollegen, sollte es beispielsweise mal Probleme geben, die nicht direkt mit dem Ausschuss besprochen werden können“, beschreibt Landgraf seinen Aufgabenbereich. Auch die Ziele seiner Tätigkeit hat er klar definiert: „Ich möchte für ein gutes Miteinander zwischen Schiedsrichtern, Ausschuss und allen anderen Beteiligten der RPS-Oberliga stehen. Natürlich stehen dabei die Interessen von uns Schiedsrichtern im Vordergrund. Ich möchte aber auch immer den Blick über unseren Tellerrand hinaus haben, um auch die Gedanken der anderen mit einzubeziehen. Am Ende geht es darum, unseren Sport weiterzuentwickeln und für einen guten und insbesondere respektvollen Umgang zu werben und diesen aktiv zu fördern.“

## Schiedsrichterausbildung 2019

Auch in diesem Jahr gibt es beim PfHV wieder die Möglichkeit, sich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Die Auftaktveranstaltung findet am 15. April um 18 Uhr in der Pfalzhalle statt. Die Theorieprüfung ist für den 5. Juni vorgesehen. An noch zu benennenden Vorbereitungsturnieren werden die Neu-Schiedsrichter ihre praktische Prüfung ablegen. Die Anmeldung ist noch bis zum 12. April über die Website des PfHV möglich: <http://pfhv.de/index.php/phoenix-ii/phoenix-seminare>



Jens Landgraf (links) mit Dirk Mayer

## Kurz & Knapp

### Aufgepasst!

15.04.2019 um 18 Uhr Beginn Schiedsrichterausbildung in Haßloch

29.05.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang I in Edigheim

31.05.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang II in Edigheim

14.06.2019 um 18.30 Uhr Sommerlehrgang III in Edigheim

15.06.2019 um 9.30 Uhr Sommerlehrgang IV in Edigheim

### Gewusst?\*

A14 will einen Freiwurf (ohne Anpfiff) ausführen und steht wie seine Mitspieler korrekt. Bevor der Ball die Hand von A14 verlassen hat, laufen A13 und A15 über die 9-Meter Linie in Richtung Kreisposition. Richtige Entscheidung?

- Korrektur
- Freiwurf für A mit Anpfiff
- Weiterspielen lassen
- Freiwurf für B

\* richtige Lösung: a, b